

Offene Bildungsmedien - OER - Open Educational Resources

Beitrag von „Djino“ vom 4. Dezember 2011 12:11

Vielleicht ist der Ansatz, gleich ein ganzes Schulbuch erstellen zu wollen, auch sehr anspruchsvoll / abschreckend. Insofern ist das hier

Zitat

Nicht ein Arbeitsblatt zu sharen (naja, das auch)

vielleicht genau der richtige Ansatz: Viele einzelne Arbeitsblätter ergeben ganze Unterrichtseinheiten, mehrere Unterrichtseinheiten ergeben ein "Schulbuch". Ein "modularer" Aufbau käme der vielfältigen Bildungslandschaft, etwa der Einführung einzelner Themen mal in Klasse x oder y, besser entgegen. Erst werden die Materialien erstellt (oder aus den bereits im Netz frei verfügbaren "gespendet"), dann können sie als (mögliche) Bearbeitungsvorschläge im "Inhaltsverzeichnis" eines "Lehrbuchs", angepasst für Bundesland und Klassenstufe, verlinkt werden. Schließlich kann ich so manches Arbeitsblatt sowohl in Klasse 8 oder 9 verwenden. Insofern sollte es auch für beide Klassenstufen verfügbar / vorgeschlagen sein - sowohl für ein "Bayern-Lehrwerk" als auch ein "Hamburg-Lehrwerk". Ein großes Problem ist im Moment ja auch, dass Materialien sehr "verstreut" im Netz liegen und mühsam gesucht werden müssen. Durch eine "organisierte" Sammlung ließe sich evtl. auch die Akzeptanz / Sichtbarkeit erhöhen...

Sehr anders funktioniert Wikipedia im Aufbau ja auch nicht: Einzelne Artikel sind untereinander verlinkt, zudem gibt es verschiedene Kategorien, denen Artikel zugeordnet werden können.

PS: "Gesharte" Arbeitsblätter finden sich z.B. über Verzeichnisse, wie etwa <http://www.dmoz.org/World/Deutsch/...htsf%C3%A4cher/> oder <http://www.deutschstunden.de/Links/Deutsch/...se-und-Portale/>. Material wäre also genug "vorhanden"... An der "Sortierung" müsste man aber noch arbeiten...